



Kontaktbrief 2019

Geographie

Allgemeine Hinweise

Liebe Geographinnen und Geographen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Einführung des neuen neunjährigen Gymnasiums steht uns auch 2019/20 ein spannendes Schuljahr bevor. An dieser Stelle sei Ihnen ausdrücklich für Ihr unermüdliches Engagement zur Stärkung unseres Faches Geographie gedankt. Ich darf Sie auch weiterhin dazu ermutigen, sowohl die bewährten als auch die innovativen Betätigungsfelder in der Schulpraxis, die unser Fach Geographie einzigartig und im Fächerkanon unverzichtbar machen, gewinnbringend umzusetzen. Dazu wünsche ich Ihnen Ausdauer, Freude und Zuversicht.

LehrplanPLUS allgemein

Im Auftrag des StMUK hat die Abteilung Gymnasium des ISB den LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 6 – 10 an die um ein Jahr verlängerte Lernzeit des neuen neunjährigen Gymnasiums in Bayern angepasst. Der entsprechend überarbeitete LehrplanPLUS wurde von Herrn Staatsminister Prof. Dr. Michael Piayolo genehmigt und ist bis zur Jahrgangsstufe 10 seit dem 03.12.2018 unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium>.

Bei der Weiterentwicklung des LehrplanPLUS für die neue Oberstufe werden folgende Schwerpunktsetzungen besonders beachtet: Sicherung der Qualität der Hochschulreife, Stärkung der digitalen Bildung, der politischen Bildung sowie der beruflichen Orientierung und Vertiefung des Kompetenzerwerbs. Hierbei werden die Möglichkeiten zur Vertiefung und Wiederholung bereits vorhandener bzw. zur Aufnahme zusätzlicher Inhalte abgewogen, wobei stets auf die Passung zum jeweiligen Alter der Schülerinnen und Schüler geachtet wird. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf die fächerübergreifende Zusammenarbeit gelegt.

Weiterentwicklung des Faches Geographie

Bei ihrer weiteren Lehrplanarbeit geht die Lehrplankommission davon aus, dass unser Fach Geographie, wie bereits in den Jahrgangsstufen 5, 7, 10 und 11, auch in der Qualifizierungsphase der Oberstufe, also in den Jahrgangsstufen 12 und 13, zweistündig unterrichtet wird.

Die derzeitige Hauptaufgabe der Lehrplankommission besteht darin, die Lehrplaninhalte der bisherigen Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 adäquat in die neuen Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 zu transferieren, teilweise auch neu zu akzentuieren und zu strukturieren, und darüber hinaus für alle Jahrgangsstufen im Fach Geographie die digitale und vor allem politische Bildung sowie die berufliche Orientierung durch weitere Anpassungen in die Lehrplanmatrix einzuflechten.

Die Fachlehrpläne Geographie für die Jahrgangsstufen 5, 7 und 10 sind unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/geographie>.

Dabei werden insbesondere bei der Lehrplananpassung in der Jahrgangsstufe 11 die strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass in der schulischen Realität eine wirksame fächerübergreifende Zusammenarbeit möglich ist.

Dazu müssen unter anderem die Inhalte der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer und die zeitliche Abfolge der Themen aufeinander abgestimmt sein. Im Serviceteil des Lehrplans sollen zudem auch zukünftig entsprechende Hilfen und praxisnahe Materialien verfügbar sein.

Serviceteil des LehrplanPLUS

Die bisher eingestellten Aufgabenbeispiele können auch weiterhin abgerufen werden. Neben der PDF-Version des jeweiligen Aufgabenbeispiels steht unter „Material zur Aufgabe“ immer auch eine Word-Version in einem ZIP-Ordner zur Verfügung, die von den Lehrkräften individuell gestaltet und dem jeweiligen Kenntnis- und Kompetenzstand der Lerngruppe angepasst werden kann.

Im Rahmen der aktuellen Lehrplanüberarbeitung werden in den kommenden Jahren auch im Serviceteil des LehrplanPLUS wieder neue Aufgabenbeispiele platziert werden.

Rückblick auf die Abiturprüfungen 2019

Das Fach Geographie erfreut sich bei den Belegungszahlen in der Qualifizierungsstufe sowie bei der Wahl der Abiturprüfungsfächer nach wie vor sehr großer Beliebtheit.

Dieses Jahr legten bayernweit 1149 (Vorjahr: 1164) Schülerinnen und Schüler die schriftliche Abiturprüfung im Fach Geographie ab. Dazu wählten 7337 (Vorjahr: 7516) Schülerinnen und Schüler Geographie als Fach für die mündliche Abiturprüfung. Der Notendurchschnitt im schriftlichen Abitur im Fach Geographie betrug bayernweit 2,78 und im mündlichen Abitur 2,22.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Aufgabenwahl im schriftlichen Abitur 2019:

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen	Anteil in %
2019	I	Naturraum und Inwertsetzung der Sahel-Staaten	27,47
	II	Ressourcen und Nutzungsvielfalt im orientalischen Raum	64,06
	III	Nigeria	75,00
	IV	Raumstrukturen und aktuelle Entwicklungen im Ruhrgebiet	33,47

Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen

Vorbereitung

Den Prüflingen werden auch zukünftig vier Aufgaben vorgelegt, von denen zwei zu bearbeiten sind. Da alle Aufgaben eine inhaltliche Verschränkung der Jahrgangsstufen Q11 und Q12 aufweisen, ist es für die Prüflinge nicht zielführend, nur eine Jahrgangsstufe vorzubereiten.

Zur Vorbereitung auf das Abitur stehen auf der Seite des ISB entsprechende Aufgabenmuster zur Verfügung, abrufbar unter:

<http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/geographie>.

Die Abituraufgaben des aktuellen Prüfungsjahrgangs 2019 wurden den Schulen bereits per OWA zugesandt und können dort jederzeit abgerufen werden.

Hilfsmittel

Grundsätzlich dürfen in der Abiturprüfung nur die jeweils genehmigten Auflagen der Geographie-Atlanten verwendet werden. Diese sind dem unten anstehenden Link zu entnehmen (Stand Juli 2019; gültig für 2019/20). Beachten Sie bitte, dass diese möglicherweise in den folgenden Prüfungsjahren aufgrund aktualisierter Auflagen der Atlanten geändert bzw. erweitert wird.

Die jeweils zum Abitur zugelassenen Atlanten finden Sie unter:

<http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>.

Dort klicken Sie auf folgende weiterführende Verweise:

- Lernmittel nach Schulen sortiert

Anschließend auf:

- Lernmittel, die nur unter den Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes vom 31. Mai 2000 lernmittelfrei sind (Atlanten, Formelsammlungen etc.).

Korrektur des Abiturs

Bezüglich der Korrektur des Abiturs ist auch weiterhin unbedingt zu beachten, dass die angegebenen Hinweise zur Korrektur und Bewertung der Abiturprüfungsarbeiten keine alleingültige Musterlösung, sondern vielmehr einen plausiblen Lösungsvorschlag darstellen. Ein einfaches Durchzählen der angegebenen Spiegelstriche in den Antworten zur Vergabe der Bewertungseinheiten stellt kein geeignetes Vorgehen für eine angemessene Bewertung dar.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass ab der Abiturprüfung 2021 bei der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Geographie bei unveränderter Arbeitszeit künftig maximal 100 Bewertungseinheiten (BE) zu vergeben sein werden (statt bisher 120 BE). Mit dieser Angleichung an die Bewertungspraxis in den (meisten) anderen GPR-Fächern wird einem vielfach geäußerten Anliegen Rechnung getragen.

Nachholer des Abiturs

Sollte in einem Fach eine Ersatzprüfung für Nachholer erstellt werden müssen, so ist über die betroffene Schulleitung unverzüglich die zuständige MB-Dienststelle zu verständigen. Dort kann auch nachgefragt werden, ob möglicherweise unbearbeitetes Material für eine Ersatzprüfung zur Verfü-

gung steht bzw. ob eine kooperative Erstellung von Ersatzaufgaben über die MB-Dienststelle koordiniert wird. Das ISB verfügt leider nicht über fertige Ersatzprüfungsaufgaben, die es den Schulen anbieten könnte.

Abiturprüfungen der Vorjahre

Mit Nachdruck sei erneut auf das Verbot der Verwendung alter Abituraufgaben in Prüfungen in nicht abgeänderter Form (KMS VI.8 S 5500 - 6.32147 vom 22.06.2009) hingewiesen. Es wird daher darum gebeten, die Kolleginnen und Kollegen entsprechend zu informieren und auch im Rahmen der Fachrespezialität verstärkt darauf zu achten, dass alte Abituraufgaben insbesondere nicht in Schulaufgaben bzw. Klausuren verwendet werden.

Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)

In allen schriftlichen Prüfungen im Fach Geographie (Ausnahme: Abiturprüfungen) ist ab der Jahrgangsstufe 5 nur ein Atlas zugelassen. Die in sogenannten **CAS-Klassen** bzw. **CAS-Kursen** (Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern, die im Besitz eines Computeralgebrasystems sind, oder denen eines zur Verfügung gestellt wurde) verwendeten **Computeralgebrasysteme** müssen in Geographieprüfungen auf den Nichttextverarbeitungsprogrammmodus geschaltet werden.

P-Seminar-Preis 2020

Auch im Jahr 2020 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2019 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Boden und Geologie

Folgende Regelungen gelten auch weiterhin für die Lehrplanalternative Geologie im Abitur:

- Soweit die Schülerinnen und Schüler in der Q12 die Lehrplanalternative Geologie im Rahmen des Geographiekurses belegen, können sie ausschließlich an der mündlichen Abiturprüfung in Geographie teilnehmen.
- Wird Geologie als Profulfach gemäß Anlage 4 GSO (neue Fassung) belegt, so kann die/ der Belegende kein Abitur in Geologie ablegen.
- Es ist der ausdrückliche Wunsch der Fachvertreter und Fachverbände, dass die Lehrplanalternative Geologie auch im neuen neunjährigen Gymnasium, Jahrgangsstufe 13, bestehen bleibt. Das Staatsministerium ist über diesen Sachverhalt bereits vor Beginn der Planungsphase zur neuen gymnasialen Oberstufe in Kenntnis gesetzt worden.

Handreichungen und Publikationen

Leider besteht aufgrund der gehäuften Nachfrage in den letzten Jahren und der daraus resultierenden leeren Regale leider nicht mehr die Möglichkeit, die Handreichungen „**Lebensader Rhein – Modell einer Flussanierung**“ sowie die Sammelordner „**Lernort Boden**“ und „**Lernort Geologie**“ über das ISB zu bestellen. Letztere können über den Publikationsshop des Umweltministeriums bezogen werden: www.bestellen.bayern.de/stmug.html.

Gesteinskoffer für den Geographie-Unterricht

Der vom GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB entwickelte Gesteinskoffer zum interaktiven Einsatz im Unterricht ab der fünften Jahrgangsstufe erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Er baut auf der Handreichung „Lernort Geologie“ des Umweltministeriums auf, enthält 34 Gesteinstafeln mit je einer frischen Bruchfläche, einer sägerauhen und einer polierten Fläche und neun weiteren unbearbeiteten Handstücken. Vervollständigt wird er durch vielfältiges, didaktisch zu den Lehrplänen aufbereitetes Begleitmaterial. Wenn Sie als Fachschaft am Erwerb interessiert sind, wenden Sie sich bitte direkt an den Leiter des Geozentrums der KTB, Herrn Dr. habil. Frank Holzförster (holzfoerster@geozentrum-ktb.de). Der Gesteinskoffer kostet etwa 1.000€, wird nach erfolgter Bestellung eigens gefertigt und direkt an den Schulstandort geschickt. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage kann es zu Lieferverzögerungen kommen.

Neue Ausstellung „Geschichte der KTB“

Im GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB wurde die Ausstellung System Erde um ein Modul zur Wissenschaftsgeschichte des Kontinentalen Tiefbohrprogramms erweitert. In 15 Segmenten werden neben dem Forschungsablauf auch das Verfahren der Standortfindung und die wirtschaftlichen Aspekte der Forschungsförderung aufgezeigt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Originaltöne der am KTB-Projekt beteiligten verantwortlichen Politiker, Wissenschaftler und Bohrtechniker.

Neue Handreichung „Die Drei Schätze im Passauer Land“

Im Landkreis Passau haben sich das Granitzentrum Hauzenberg, das Graphiteum Kropfmühl und die Umweltstation Haus am Strom mit einer Handreichung zu den von ihnen verkörperten Rohstoffen Granit, Graphit und Wasser zusammengetan. Die Handreichung gibt einen Überblick über die Entstehungsgeschichte, den Abbau und die Verwendung des jeweiligen Rohstoffs vor Ort und bietet für Schulklassen jeweils Rallye-Bögen für einen Besuch der Ausstellungen an. Die vom GEO-Zentrum an der KTB und dem Geozentrum Nordbayern der Universität Erlangen federführend erstellte Handreichung steht auf <https://schaetze-in.bayern/schatzsuche/lehrerhandreichung/> zum Download bereit.

Informationen und Fortbildungen zum Thema Boden und Geologie

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/boden/index.htm gibt es zahlreiche Informationen zum Thema Boden.

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/geologie/index.htm finden Sie ein umfangreiches Angebot zur Geologie.

Konkrete Adressen (Auswahl):

- Geozentrum Windischeschenbach (KTB);
Ansprechpartner:
Herr Dr. habil. Frank Holzförster;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.geozentrum-ktb.de
- Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL);
Ansprechpartnerin zu den Themen Boden und Geologie:
Frau Cecilia Tites;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.anl.bayern.de
- Nationaler Geopark Ries (NGR);
Ansprechpartner:
Herr Günther Zwerger;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.geopark-ries.de

Fortbildungen der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen

Das komplette Programm für das aktuelle Halbjahr finden Sie auf der Homepage der ALP: www.alp.dillingen.de. Anmeldungen sind jeweils über FIBS möglich.

Fortbildungen an der Politischen Akademie Tutzing

Informationen finden Sie unter: <https://www.apb-tutzing.de/programm/>.

Informationsangebote des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Hinweisen möchte ich auch auf die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (<https://www.stmelf.bayern.de>).

Sie finden dort vielfältige Informationen, die auch für den Geographieunterricht relevant sind und insbesondere hilfreiche Anregungen für eine differenzierte und ausgewogene Behandlung komplexer Themen, beispielsweise aus dem Bereich der Landwirtschaft (z. B. Massentierhaltung, Tierschutz, Flächennutzung), bieten.

Geographische Gesellschaften der bayerischen Universitäten

Wie Sie wissen, bieten Geographische Gesellschaften an zahlreichen Universitätsstandorten interessante und lehrplanrelevante Vortragsreihen an, die nach vorheriger Anmeldung mit Schulklassen besucht und für Lehrkräfte als Fortbildung anerkannt werden können. Die Gesellschaften führen mehrheitlich auch ein- und mehrtägige Exkursionen durch.

Informationen der einzelnen Standorte finden Sie unter folgenden Links:

- Augsburg: <http://www.geo.uni-augsburg.de/SGG>
- Erlangen: <http://fgg-erlangen.de/fgg/ojs/index.php/mfgg>
- München: <http://www.ggm-online.de>.

Wettbewerbe

- Der **Bayerische Umweltpreis** wird seit 1985 für praktische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beigetragen und einen engen Bezug zu Bayern haben. Dazu zählen innovative Projekte im technischen Umweltschutz, also z. B. in der Abfallwirtschaft, der Wasserreinhaltung oder im Lärmschutz. Auch wer im Naturschutz oder in der Umweltbildung neue Wege geht, kann sich um den Preis bewerben.

Ebenso in Frage kommen Leistungen mit Bezug zum Klimaschutz, im Bereich des ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens oder im Umweltmanagement. Privates ehrenamtliches Engagement für die Umwelt findet hier eine besondere Beachtung. Der Preis wird Ende des Jahres vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Mehr unter: <http://www.landesstiftung.bayern.de>.

- Die Allianz Umweltstiftung hat den **Deutschen Klimapreis** ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er soll Schüler und Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema Klimaschutz mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis wird jährlich verliehen und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben.

Informationen unter: <https://umweltstiftung.allianz.de/projekte/umwelt-klimaschutz/klimapreis>.

- Vom Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) wird alljährlich der Geographiewettbewerb **Diercke WISSEN** in Zusammenarbeit mit dem Westermann-Verlag für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 mit 10 gestaltet. Mehr unter: <https://diercke.westermann.de/wissen>.
- Der **BundesUmweltWettbewerb** fordert dazu auf, Ursachen von Umweltproblemen zu erkennen, nach Lösungen für diese Probleme zu suchen und Umsetzungen der Lösungen auf den Weg zu bringen. Meist kann mit der Themensuche vor der eigenen Haustür begonnen werden, indem Umweltprobleme aus dem eigenen Lebensumfeld ins Visier genommen werden. Besonders wichtig beim BUW ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis und somit der Weg vom Wissen zum nachhaltigen Handeln. Bis zum Einsendeschluss am 15. März jeden Jahres können Projektdokumentationen entsprechend dem Motto "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln" eingereicht werden. Informationen unter: www.buw-home.de.

Der Innovationspreis für Schulgeographie wird von der Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung alle zwei Jahre im Rahmen des Deutschen Geographentages vergeben. Er zeichnet eine Schule aus, die sich in hervorragender Weise und langfristig für die Förderung wissenschaftsnaher geographischer Bildung eingesetzt hat. Ausgezeichnet werden nicht Einzelpersonlichkeiten. Der Preis besteht neben der Dotation für den weiteren Ausbau der Geographieabteilung aus der Überlassung der Statuette „Die schöne Gaia“ für die nächsten zwei Jahre sowie dem Prädikat „Profilschule Geographie“. Mehr unter: <http://www.voss-stiftung.de>.

Geographentagungen und -kongresse

- **Deutscher Kongress für Geographie 2019 in Kiel** vom 25.09.2019 bis 30.09.2019. Motto: „Umbrüche und Aufbrüche: Geographie(n) der Zukunft“. Informationen unter: https://geographie.de/?event=deutscher-kongress-fuer-geographie2019-in-kiel&event_date=2019-09-25
- **19. Bayerischer Schulgeographentag 2020 in Augsburg** in Kooperation mit der Professur für Didaktik der Geographie (Prof. Ulrike Ohl) vom 05. bis 07. März 2020. Informationen unter: www.bayerische-schulgeographen.de und unter: <https://www.geo.uni-augsburg.de/schulgeographentag2020>.

Abschließend darf ich Sie dazu einladen, das Referat Geographie am ISB auch weiterhin mit Ihren Anregungen zu unterstützen. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Schuljahr 2019/20!

Vielen Dank!



Dr. Michael Streifinger, StD
Referent für Geographie